

Pressemitteilung

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Carl Zuckmayer

Der Hauptmann von Köpenick

Am Donnerstag, 17. März 2022, zeigt die Badische Landesbühne in Bretten *Der Hauptmann von Köpenick* von Carl Zuckmayer. Die Inszenierung von Arne Retzlaff ist in der Stadtparkhalle zu sehen, Beginn ist 19.30 Uhr.

Mit *Der Hauptmann von Köpenick* – der laut Thomas Mann „besten Komödie der Weltliteratur seit Gogols *Revisor*“ – schrieb Zuckmayer eine humorvolle Satire auf das Kaiserreich, in der er Militarismus und blinden Gehorsam aufs Korn nimmt. Endlich ist es so weit: Nach jahrelanger Haft ist der Schuster Wilhelm Voigt zurück in Freiheit. Getrieben vom Wunsch, von nun an ein rechtes Leben zu führen, macht er sich sofort auf Arbeitssuche. Aber das ist leichter gesagt als getan! Denn Arbeit bekommt nur, wer eine Aufenthaltsgenehmigung hat. Und diese bekommt nur, wer Arbeit hat. Aus diesem tragikomischen Teufelskreis kommt Voigt auf legalem Weg nicht heraus. Also schlägt er den illegalen Weg ein – doch der führt ihn schnurstracks zurück ins Gefängnis. Zehn Jahre später wiederholt sich das traurige Spiel. Aber diesmal hat Voigt eine bessere Idee und kauft sich eine alte Hauptmannsuniform. Ausgestattet mit ihrer Autorität, gelingt ihm ein einzigartiger bürokratischer Raubakt: Kurzerhand kommandiert er einen vorbeimarschierenden Zug Soldaten ab und besetzt das Köpenicker Rathaus.

Noch heute ist die Geschichte des Schusters Voigt eine eindringliche Warnung vor Gesellschaften, in denen der Schein wichtiger ist als das Sein und starre Hierarchien mehr zählen als die Würde des Einzelnen.

Carl Zuckmayer (1896-1977) gilt als einer der wichtigsten Autoren der Weimarer Republik. 1925 konnte er im Alter von 28 Jahren mit dem Lustspiel *Der Fröhliche Weinberg* seinen ersten Erfolg feiern und avancierte schnell zum meistgespielten deutschen Dramatiker seiner Zeit. Nachdem seine Stücke

1933 von den Nationalsozialisten verboten wurden, emigrierte er über Österreich in die USA und kehrte 1946 nach Deutschland zurück. Hier konnte er vor allem mit *Des Teufels General* an seine Vorkriegserfolge anschließen.

Mit: Martin Behlert, Hannes Höchsmann, Stefan Holm, Vivien Prah, Lukas Maria Redemann, Tobias Strobel, Elena Weber, Sina Weiß, Inszenierung: Arne Retzlaff, Bühnenbild: Tilo Schwarz, Kostüme: Rita Richter

17. März 2022, 19.30 Uhr, Bretten, Stadtparkhalle

Die Vorstellung findet unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt.

Kartenvorverkauf:

Tourist-Info Bretten, Melanchthonstraße 3, 75015 Bretten

Telefon: 07252.583710, E-Mail: touristinfo@bretten.de